

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 23. Jänner 1954

Blatt 98

Ballkalender

=====

23. Jänner (RK) In der Woche vom 25. bis 31. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Mittwoch: Sophiensaal (Ball der katholischen Hochschulg Jugend).

Donnerstag: Musikverein (Techniker-Cercle), Gschwandner (Österreichischer Wirtschaftsbund).

Freitag: Sophiensaal (Landesinnung der Stricker, Wirker und Weber), Konzerthaus (Ball der Pharmazie), Messepalast (Ball der Shell-Austria AG), Secession (Ball der Hochschüler-schaft der Akademie für angewandte Kunst), Kursalon (ÖVP Wien), Münchner-Hof (Ball der Glaser, Glashändler und -schleifer), Gschwandner (Ball der Brown-Boveri).

Samstag: Sophiensaal (Betriebsrat der Kreditanstalt), Konzerthaus (Ball der österreichischen Sport- und Turnunion), Messepalast (Freie Typographia-Ball), Künstlerhaus (Erstes Gschnasfest), Kursalon (Ball der Städtischen Versicherung), Münchner-Hof (Ball der Fahrschule Lattermann), Wimberger (Ball der Koksvereinigung), Schwechater-Hof (Ball der Firma Kirchner & Co.), Gschwandner (Ball des Strauß-Lanner-Bundes).

Sonntag: Sophiensaal (Ball der österreichischen Jugendbewegung), Messepalast (Ball des Schulgemeindereferates Wien 15), Münchner-Hof (Ball der Kalasantiner-Organisation), Gschwandner (Ball des Elternvereines der Lutherschule).

Pferdemarkt vom 21. Jänner
=====

23. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 6 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 4 verkauft. Unverkauft blieben 2. Der Marktverkehr war ruhig.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 2, Burgenland 3, Salzburg 1.

Eine Hundertjährige in Inzersdorf
=====

23. Jänner (RK) Als älteste Bewohnerin von Inzersdorf feierte heute Frau Ilka Drasche-Lazar ihren 100. Geburtstag. Die jüngste im Kreise der zehn lebenden hundertjährigen Wienerinnen nahm diesen seltenen Geburtstag mit Humor zur Kenntnis und die versammelten Familienangehörigen aus nah und fern waren nicht besonders überrascht, als sich die gebürtige Siebenbürgerin am Vorabend ihres Geburtstages Tanzpartner für einen Csardas wünschte.

Den Reigen der Gratulanten im alten Inzersdorfer Schloß eröffnete Bürgermeister Jonas, der dem Geburtstagskind die Glückwünsche der Wiener Bevölkerung übermittelte. Mit einem weißen Fliederstrauß überreichte er Frau Drasche-Lazar auch das Ehrengeschenk der Wiener Stadtverwaltung. Das Geburtstagskind nahm diese Ehrung mit großer Freude entgegen. Die Glückwünsche des 25. Bezirkes überbrachte Bezirksvorsteher Radfux, die der Inzersdorfer Bevölkerung Bezirksrat Krestan.

"Die junge Stadt"
=====

Der dritte Film aus dem Archiv des Stadtbauamtes

23. Jänner (RK) Heute vormittag sahen die Vertreter der in- und ausländischen Presse in einer Sondervorführung den Film "Die junge Stadt", gestaltet aus dem Filmdokumentenarchiv des Wiener Stadtbauamtes. Stadtrat Thaller, der die Vertreter der Presse begrüßte, erinnerte daran, daß der erste Film dieser Reihe "Stadt am Morgen" in Amsterdam beim Städte-

kongreß mit einer Goldenen Medaille ausgezeichnet wurde. Der zweite Film war "Soziales Bauen in Wien". Mit dem Film "Die junge Stadt" will man den Wienern ein Stück von der Arbeit unserer Stadtverwaltung näherbringen. Stadtrat Thaller sagte, er hoffe, daß der Film den Wienern gefallen und seinen Zweck erfüllen wird, die Bevölkerung für die Probleme Wiens zu interessieren, sie zum Mitdenken, Mitsprechen und Mitarbeiten anzuregen.

Im Anschluß daran lief der Film, der von den Vertretern der Presse mit großem Beifall aufgenommen wurde. Er zeigt in eindrucksvoller und filmischer Gestaltung das Bemühen der "jungen Stadt", für ihre Bevölkerung jene Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, die sie braucht: Mutterberatung und Kindergärten, Spielplätze und Schulen, Bäder und Wohnungen, geistige Anregung und Aufgeschlossenheit gegenüber den anderen Menschen, den anderen Völkern. Mit der Betreuung des jungen Lebens in Wien beginnt dieser Film und damit schließt sich am Ende auch der ewige Kreis des Menschenlebens.

Für Buch und Regie zeichnet Albert Quendler, die eindrucksvolle Musik zu dem Streifen schuf Hanns Jelinek, Sprecherin ist Vilma Degischer. Morgen vormittag erlebt "Die junge Stadt" ihre festliche Erstaufführung vor geladenen Gästen im Flotten-Kino.

Geschenkpakete für Arbeitslose

=====

23. Jänner (RK) Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. Jänner, findet die Ausgabe der Geschenkpakete in den Bezirksfürsorgeämtern an jene Arbeitslosen statt, in deren Meldekarte von ihren Arbeitsämtern auf der Innenseite eine Dreieck-Stampiglie aufgedruckt wurde.

Familienname A bis H Mittwoch, den 27. von 8 bis 12 Uhr, I bis O Mittwoch, den 27. von 13 bis 16 Uhr, P bis Z Donnerstag, den 28. von 13 bis 16 Uhr. Meldezettel und Personaldokumente sind mitzubringen.

Da der Personenkreis für ganz Österreich durch die Bundesregierung im Einvernehmen mit den Spendern einheitlich festgelegt wurde, sind Vorsprachen in Fürsorgeämtern sowie in Arbeitsämtern zwecklos.

Näh- und Vorspeisenkurzkurse
=====

23. Jänner (RK) In folgende, demnächst an den städtischen Lehranstalten für Frauenberufe beginnende Kurzkurse können noch einige Teilnehmerinnen aufgenommen werden:

6, Brückengasse 3, Telephon B 25-4-19 und 15, Sperrgasse 8-10, Telephon R 38-4-57, achtwöchige Nachmittags- und Abend-Nähkurse, 9, Wilhelm Exner-Gasse 34, Telephon A 18-4-85, achtwöchige Abend-Nähkurse und Kalter Platten- und Vorspeisenkurs an vier Abenden.

Nähere Auskünfte erteilen die Schulleitungen täglich von 8 bis 16 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Rasche Anmeldung erforderlich, da beschränkte Teilnehmerzahl.